

F.M.

Hesa

SAATEN

F.M.

MAUTHNER

FIRMENGRUPPE

Obst- & Weingarten Begrünung



Mehrjährig

HR 170	Extensivmischung mit Klee	702110
Nutzung:	extensive Nutzung und Pflege, trockenheitsverträglich	
Aussaart:	60 kg/ha	
Schnitt:	3 Schnitte, mind. Schnitthöhe 5 cm	
Standort:	alle Lagen, ausgenommen vernässte Standorte	

HR 270	Weinbergbegrünung Extensivmischung ohne Klee	702100
Nutzung:	extensive Nutzung, trockenheits- und trittverträglich	
Aussaart:	30 kg/ha	
Schnitt:	2 mal Mulchen ausreichend	
Standort:	alle Lagen, ausgenommen vernässte Standorte	

HR 043	Weinberg-/Obstgarten-Mischung Dauer-Blühmischung	701845
Nutzung:	reich zusammengesetzte Mischung, gut fürs Bodenleben, Leguminosen und Kräuter bieten vielen Insekten Nahrung	
Aussaart:	30 kg/ha	
Schnitt:	bis 2 mal Mulchen	
Standort:	mittlere Lagen bis 700m, auf durchlässigen bis bindigen Böden	

HR 171	Weinbergbegrünung extensiv mit Kräutern	701840
Nutzung:	extensive Nutzung	
Aussaart:	30 kg/ha	
Schnitt:	bis 2 mal Mulchen	
Standort:	trockene Standorte	

WB 220	Bienenfreund Wolff-Mischung	803900
Nutzung:	mehrjährige Bienenweide	
Aussaart:	25 kg/ha	
Schnitt:	1 Schnitt	
Standort:	arme, trockene bis bindige Böden	

Einjährig

HR 140	Gründecke „Classic“	701231
Nutzung:	einjährige Begrünung, für den zeitigen Anbau, gute Durchwurzelung	
Aussaart:	11 kg/ha	
Schnitt:	1 mal Mulchen	
Standort:	alle Standorte	

HR 143	Gründecke „Spezial“	702110
Nutzung:	Leguminosenmischung, wertvolle Blühfläche	
Aussaart:	13 kg/ha	
Schnitt:	1 mal Mulchen	
Standort:	alle Standorte	

HR 148	Weinbergbegrünung Blüten-Gründecke	701830
Nutzung:	einjährig, nur Inkarnatklee überwintert, bunt blühend, Bienenweide	
Aussaart:	15 kg/ha	
Schnitt:	2 mal Mulchen	
Standort:	mittel bis mager	

HR 138	Bienenschmaus – Tübinger Mischung	803901
Nutzung:	blühfreudig, Insektennahrung, Deckung für Niederwild, geeignet für Wasserschutzgebiete, da ohne Leguminosen	
Aussaart:	15 kg/ha	
Schnitt:	1 mal Mulchen möglich	
Standort:	mittel bis mager	

HR 149	Pharinka Blühmischung	701235
Nutzung:	für die Anlage von Blühstreifen besonders geeignet, Erhöhung der Biodiversität	
Aussaart:	12 kg/ha	
Schnitt:	1 mal Mulchen möglich	
Standort:	mittel bis mager	

Weingarten-Mischungen mit Bio-Komponenten

– in Zusammenarbeit mit Bio Forschung Austria entwickelt

BioKorona	
leguminosenbetonte Dauerbegrünung für Obst- und Weingarten mit Kronwicke und Bio-Komponenten	
Nutzung:	mehrjährige Begrünungsmischung für Wein- und Obstgarten, vielfältiges Nahrungsangebot für Insekten, gut fürs Bodenleben
Aussaart:	27 – 40 kg/ha
Schnitt:	ideal für flexibles Begrünungsmanagement, Walzen/Mulchen möglich
Standort:	alle Lagen, besonders geeignet für kalkhaltige Lehmböden

BioFruvino	
artenreiche Kräutermischung für die dauerhafte Begrünung in Obst- und Weingarten mit Bio-Komponenten	
Nutzung:	mehrjährige Begrünungsmischung für Wein- und Obstgarten, erhöht die Biodiversität, fördert das Bodenleben, besonders geeignet auf Flächen mit geringerem Stickstoffbedarf
Aussaart:	27 – 40 kg/ha
Schnitt:	ideal für flexibles Begrünungsmanagement, Walzen/Mulchen möglich
Standort:	alle Lagen

Übersicht Zwischenfrüchte und Gründüngung

	Aussaatzeit	Ab- frostend	Saatstärke in Reinsaat	Saattiefe	Anmerkung
KREUZBLÜTLER					
Gelbsenf	Juli – 30. Sept.	x	20 kg/ha	2-3 cm	sehr anpassungsfähig, praktisch für alle Böden, rasche Jugendentwicklung und Bodenbedeckung, Stickstoffzehrer, gute Durchwurzelung, Verwendung in Reinsaat und in Mischungen
Ölrettich	Aug. – 30. Sept.	x	20 kg/ha	2-3 cm	sehr anpassungsfähig, praktisch für alle Böden, rasche, sehr gute Bodenbedeckung, Stickstoffzehrer, sehr gute Wurzelleistung, Verwendung in Reinsaat und Mischungen
Ölrettich nem. res.	Aug. – 30. Sept.	x	15 kg/ha	2-3 cm	reduzieren Nematoden sogar bis zu 90% je nach Sorte und Aussaatzeitpunkt (Bodentemperatur mind. 8 °C) und Ausbildung der Wurzeln
Gartenkresse	Juli – 30. Sept.	x	10 kg/ha	0-1 cm	anspruchlos, frisch-feuchte Böden
SONSTIGE ZWISCHENFRÜCHTE					
Buchweizen	Mai – 15. Sept.	x	80 kg/ha	2 cm	nicht auf schweren Böden, Nematoden- und fruchtfolgeneutral, kurze Vegetationszeit, nur 6 Wochen bis zur Samenbildung, Knöterich-Gewächs, feine Durchwurzelung, sehr gut für Mulchsaat
Malve	April – 31. Aug.		2 kg/ha	2 cm	bevorzugt trockene bis mäßig frische, stick- und nährstoffreiche Böden, winterhart, zwei bis mehrjährig
Phacelia	April – 31. Aug.	x	18 kg/ha	1-2 cm	für alle Böden, Nematoden- und fruchtfolgeneutral, feine Durchwurzelung– guter Aufschluss der Bodennährstoffe, nicht in Kartoffelfruchtfolge einbauen, Verwendung vor allem in Mischungen, bis -6°C
Schwarzsamen	Mai – 10. Aug.	x	9 kg/ha	1-2 cm	bevorzugt mittlere bis leichte Böden, raschwüchsig, leicht abfrostend, mittlere Grünmasse, Korbblütler, Verwendung meist in Reinsaat, sehr gut für Mulchsaat
Lein	April – 15. Mai	x	40 kg/ha	2-3 cm	stellt keine besonderen Ansprüche an Boden, verträgt keine Staunässe, tolerant gegenüber Spätfrost
Sonnenblume	Mai – 31. Juli	x	6 kg/ha	3-4 cm	auf leichten bis mittelschweren Böden, gute Trockenheitstoleranz, hohe Grünmasse, feine Durchwurzelung, Korbblütler
Wilde Möhre	März – 30. Sept.		2 kg/ha	0,5-1 cm	zweijährig, bevorzugt wärmere, trockene Standorte mit leichten Lehm Böden
Petersilie	März – 31. Aug.		1-2 kg/ha	0,5-1 cm	zweijährig, bevorzugt frisch-feuchte, nährstoffreiche Böden
Pastinake	März – 31. Juli	x	1-2 kg/ha	1-2 cm	zweijährig, bevorzugt mäßig trockene, nährstoffreiche, vorzugsweise kalkhaltige, mäßig saure bis milde, humose oder rohe Ton- und Lehm Böden
KLEINKÖRNIGE LEGUMINÖSEN – STICKSTOFFSAMMLER					
Rotklee	März – 31. Aug.		25 kg/ha	1-2 cm	wertvolle Futterpflanze, reich an Eiweiß, mehrjährig, Bodenverbesserer, gute Vorfucht, mit Gräsern gemischt als Gründüngung, bevorzugt frische, nährstoffreiche, Ton- und Lehm Böden, gute Bienenweide
Weißklee	März – 30. Sept.		20 kg/ha	1-2 cm	gedieht am besten auf schwerem, feuchtem Boden; die einzige Futterleguminose, die intensiver Beweidung auf Dauer standhält, genügsam, ausläufertreibend, vital-konkurrenzstark, hochwertig für Dauer- und Intensivweiden
Hornklee	März – 15. Aug.		20 kg/ha	1-2 cm	horstbildende, ausdauernde, tiefwurzelnde Art; sehr anpassungsfähig, besonders geeignet für kalkhaltige Böden in trockenen Lagen, wegen bitteren Geschmacks nicht als Reinsaat geeignet
Schwedenklee	März – 30. Sept.		20 kg/ha	1-2 cm	ein- bis mehrjährig, geringere Ansprüche an Boden und Klima als Rotklee, verträgt Nässe besser als Trockenheit, wegen bitteren Geschmacks nicht als Reinsaat geeignet
Alexandrinerklee	April – 20. Aug.	x	30 kg/ha	1-2 cm	anpassungsfähig, raschwüchsig, gute Durchwurzelung, meist mehrschnittige Sorten, gute Erträge, eiweißreiches Futter, Verwendung in Reinsaat und in Mischungen, gute Untersaat im Mais
Perserklee	März – 20. Aug.	x	20 kg/ha	1-2 cm	anpassungsfähig, raschwüchsig, blattreich und feinstängelig, hoher Futterwert, Blüte - gute Bienenweide, Verwendung in Reinsaat und in Mischungen, gute Untersaat im Mais
Luzerne	März – 20. Aug.		25 kg/ha	1-2 cm	sehr hohe Erträge, für eiweißbetonten Futterbau (ca. 22% Eiweißgehalt), Rekultivierung von Rohböden, Böschungen etc., bevorzugt kalkhaltige, durchlässige Böden, sehr trockenheitsverträglich
Gelbklee	März – 31. Juli		20 kg/ha	1-2 cm	ein- bis zweijährige, frühblühende Art, auch Hopfenklee genannt; verlangt kalkhaltige Böden und wärmeres, verhältnismäßig trockenes Klima
Inkarnatklee	März – 15. Sept.		30 kg/ha	1-2 cm	mit Rotklee und sich selbst unverträglich, zweijährig, Verwendung in Reinsaat und in Mischungen, für leichte und mittlere Böden, sehr gute Unkrautkonkurrenz, sehr gute Durchwurzelung, auffällige, purpurfarbene Blüte
Serradella	März – 30. Sept.		35 kg/ha	1-2 cm	sehr gute Gründüngungspflanze, bevorzugt mittlere bis leichte Böden, eher neutral bis sauer, wächst auch bei niedrigen Temperaturen bis in den Spätherbst hinein
Steinklee	März – 30. Sept.		30 kg/ha	1-2 cm	Bienenweide, ausgezeichnete Durchwurzelung, zweijährig, Blütenbildung im 2. Jahr, sehr anpassungsfähig, weißer Steinklee weniger trockenheitsresistent, keine Futternutzung wegen Cumarin Gehalt
Echter Wundklee	März – 20. Aug.		20 kg/ha	1-2 cm	mehrfährig, wertvolle Futterpflanze, gute Bienenweide, Tiefwurzler, geringe Ansprüche an Nährstoffe
Krumenklee	März – 10. Aug.	x	35 kg/ha	1-2 cm	bevorzugt mittlere, frische Böden, anpassungsfähig, geeignet als Grünfütter oder Zwischenfrucht, Verwendung in Reinsaat oder Mischung
Erdklee	März – 31. Juli	x	35 kg/ha	1-2 cm	einjährig, Flachwurzler, vom Wuchs her dem Weißklee ähnlich, schnellwüchsiger Bodendecker, leichte bis lehmige Sandböden



	Aussaatzeit	Ab- frostend	Saatstärke in Reinsaat	Saattiefe	Anmerkung
GROSSKÖRNIGE LEGUMINOSEN – STICKSTOFFSAMMLER					
Esparsette	März – 15. Juli		120 kg/ha	2-3 cm	besonders geeignet für trockene, flachgründige Böden ohne Kalkmangel; mehrjährige winterfeste Leguminosen, auch für rauere, höhere Lagen geeignet, eiweißreich, gute Bienenweide
Sommerwicke	April – 31. Aug.	x	180 kg/ha	3-5 cm	eiweißreich, gute Grünmasseerträge, auch auf mageren Böden, gute Bodenbedeckung, feine Durchwurzelung, Verwendung vor allem in Mischungen
Winterwicke	April – 10. Sept		140 kg/ha	3-5 cm	eiweißreich, gute Grünmasseerträge, auch auf mageren Böden, gute Bodenbedeckung, feine Durchwurzelung, Verwendung vor allem in Mischungen
Pann. Wicken	April – 10. Sept.		140 kg/ha	3-5 cm	eiweißreich, gute Grünmasseerträge, auch auf mageren Böden, gute Bodenbedeckung, feine Durchwurzelung, Verwendung vor allem in Mischungen
GRÄSER					
Deutsches Weidelgras	März – 30. Sept.		25 kg/ha	1-2 cm	sehr ertragreiches Mittel- bis Obergeras, in rauen Lagen gefährdet, sonst ausdauernd, konkurrenzstark, feine Durchwurzelung, düngedankbar, Verwendung meist in Intensivmischungen
Ital. Raygras	Mai – 31. Aug.		40 kg/ha	1-2 cm	auf mittleren bis kräftigen Böden, raschwüchsiges, horstbildendes Obergeras, wintergrün, sehr hohe Erträge bei guter Nährstoff- und Wasserversorgung, mehrschnittig, hoher Zuckergehalt
Rotschwingel	März – 31. Aug.		25 kg/ha	1-2 cm	ausdauerndes Untergas, verträgt scharfe Beweidung, ausläufertreibend, verträgt auch raue und ungünstige Standorte, geringe Ansprüche an Boden und Klima
Schafschwingel	März – 31. Aug.		30 kg/ha	1-2 cm	Untergas, gedeiht gut auf nährstoffarmen und trockenen, und sonnigen Standorten wie Böschungen, auch zur Bodenbefestigung
KRÄUTER					
Schafgarbe	April – 15. Juni		10 kg/ha	0-1 cm	ausdauernd, bevorzugt trockene Wiesen, Weiden, an Wegrändern und auf Halbtrockenrasen zu finden
Kümmel	April – 10. Juni		5-8 kg/ha	1-2 cm	zweijährig, sehr winterhart, geringe Ansprüche an Boden
Wegwarte	April		5-8 kg/ha	1-2 cm	mehrfährig, bevorzugt nährstoffreiche und trockene Böden, vollsonniger Standort, Tiefwurzler
Spitzwegerich	März – 30. Sept.		34 kg/ha	1-2 cm	ausdauernd, keine besonderen Ansprüche an Boden, Standort und Klima
Kl. Wiesenknopf	März – 31. Mai		10 kg/ha	1-2 cm	ausdauernd, Rohbodenpionier, bevorzugt nährstoffarme, trockene und lichte Standorte
Kornblume	März – 15. Sept.	x	4 kg/ha	0,5-1 cm	anspruchlos, bevorzugt kalk- und nährstoffarme Böden in sonniger Lage
Ringelblume	April – 15. Aug.	x	10 kg/ha	1-2 cm	keine besonderen Ansprüche an Standort, gedeiht am besten auf gut versorgten Lehmböden
Dill	März – 30. Aug.	x	20 kg/ha	0,5-1 cm	relativ anspruchslos, empfindlich gegen verdichtete Böden und Staunässe
Borretsch	April – 31. Juli	x	20 kg/ha	0,5-1 cm	einjährig, gute Bienenweide, gute Durchwurzelung, feuchte, lockere, kalkhaltige Böden
Koriander	März – 31. Mai	x	8-15 kg/ha	1 cm	einjährig, bevorzugt halbschattige oder sonnige Lagen, keine besonderen Ansprüche an Boden



Zusammensetzungen Weingarten (in %)

	Mehrjährig					Einjährig				
	HR 170	HR 270	HR 043	HR 171	WB 220	HR 140	HR 143	WB 148	TG 4	HR 149
Engl. Raygras	36	40	12	30						
Rotschwengel	42	52	18	33						
Schaf-Schwengel	15	8	6	7						
Weißklee	4		3	5						
Hornklee	3		4	5						
Schafgarbe			1	1						
Kümmel			3	1				2	3	2
Wegwarte			3	1						
Spitzwegerich			1	2						
Kl. Wiesenknopf			3	3						
Kornblume									2	
Rotklee			5							
Gelbklee			3	2	5					
Inkarnatklee			6		7,5		10	18		20
Echter Wundklee			1							
Gelber Steinklee			6		7,5					
Weißer Steinklee			6							
Phacelia			8		2,5	5	5	24	40	12
Pann. Wicken			5							
Wilde Möhre				1						
Petersilie				1						
Espарsette				7	15					
Ringelblume				1				12	3	5
Alexandrinerklee					7,5	10	40			6
Winterwicken					20					
Luzerne			6		7,5					
Perserklee					5					8
Schwedenklee					2,5					
Bienenweidemischung					10					
Wüurzfuftermischung					10					
Gartenkresse						15				
Gelbsenf						15				
Buchweizen						35			33	
Schwarzsamen						10				6
Krumenklee							30			
Erdklee										
Serradella								8		
Pastinak								3		
Futtermalve			1					4	3	
Öllein								27		32
Sonnenblumen								2		2
Ölrettich							15		3	
Dill									2	
Weißer Senf									7	
Borretsch									1	
Koriander									3	
Sommerwicken										7
Furchenschafschwengel			5							



Kontakt



David Schlögl
Fachberatung Saatgut/Grünland
Tel. 0664 530 40 49
david.schloegl@hesa.co.at

1201_30